

# Eugen Egner

Gestützte gespenstische  
Erscheinung bei Vollmond



16. Januar - 17. April 2022  
Altes Rathaus Göttingen, Markt 9  
Di - So 11 - 17 Uhr

# Eugen Egner

Der 1951 geborene und in Wuppertal lebende Künstler arbeitete in den 1970er und 1980er Jahren als Grafiker und Illustrator u.a. für „Die Sendung mit der Maus“ und veröffentlichte erste Zeichnungen 1971 bei Hörzu. Sein 1986 erschienener Bildband „Als die Erlkönige sich Freiheiten herausnahmen“ beeindruckte Lorient, der den noch unbekanntem Autor und Zeichner an den Hoffmanns Verlag vermittelte, wo u.a. Egners Werke „Aus dem Tagebuch eines Trinkers“, „Der Universums-Stulp“ und „Die Eisenberg-Konstante“ erschienen.

Ab 1988 wurden seine Zeichnungen und Texte u. a. in den Zeitschriften Titanic, taz, Der Rabe, Frankfurter Rundschau, Kowalski, Eulenspiegel, Italien, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Die Zeit, Junge Welt und Rolling Stone veröffentlicht. Egner schrieb für den Westdeutschen Rundfunk etliche Kurztexte und Hörspiele und veröffentlichte zahlreiche Bücher.

Egner wurde 1992 mit dem Hamburger Comic-Förderpreis, 2003 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor, 2011 mit dem Bernd Pfarr-Sondermann für Komische Kunst und 2018 mit dem Von der Heydt-Kulturpreis der Stadt Wuppertal ausgezeichnet. Er gilt als einer der bedeutendsten lebenden Vertreter der deutschsprachigen Groteske. Die London Times nannte Egner einmal »The maddest scientist in European literature«

[www.eugenegner.de](http://www.eugenegner.de)

Eintritt: 4,- / 2,- Euro

Kulturticket AStA Göttingen frei



Für den Besuch der Ausstellung gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Mit freundlicher Unterstützung von



Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen

37070 Göttingen

Tel. 0551 / 400 2485

Fax 0551 / 400 2743

E-Mail: [kultur@goettingen.de](mailto:kultur@goettingen.de)

[www.goettingen.de/altesrathaus](http://www.goettingen.de/altesrathaus)

